

welches VCDS Gerät ist für den Hobbygebrauch gut ?

Beitrag von „Kevin 1493“ vom 9. September 2023 um 17:52

Moin allerseits,

ich möchte mir ein VCDS Gerät kaufen, um bei einigen Sachen / Reparaturen an meinem Dicken nicht immer in die Werkstatt zu müssen.

Speziell denke ich da an den Bremsscheibenwechsel Hinten, da hab ich hier im Forum so einige erschreckende Sachen gelesen, und das man die Handbremsbacken elektrisch zurück stellen muss usw.

Bei dem CLA meiner Frau geht das ganz einfach übers Menü, ist ja offensichtlich beim Touareg 7P nicht so easy gemacht.

Da lese ich auch von einem Luftspalt der genau passen muss, dabei ist für mich ja noch verständlich das die Backen zurück fahren müssen, und nach dem Bremsscheibenwechsel wieder nach vorn gegen die " Trommel" bzw. Innenseite der Bremsscheibe. Aber von welchem Luftspalt ist denn hier die Rede.

Man sagt ja - Schuster bleib bei deinen Rappen - und als Handwerksmeister (Maurer) sehe ich das genauso, allerdings finde ich die Preise die mein Freundlicher allein für den Scheiben/Bremsklötze wechsel aufruft als mehr wie Frech an.

Wenn ich mit meinem Gesellen ein Haus Verblende berechne ich je nach Größe 20 - 25000 € und brauche dafür 10 Tage, dazu kommt der Gerüstbauer / Wasser / Strom usw, das geht da alles von ab.

Und wenn mein Dicker dann in die Werkstatt geht und ich ihn nach 3,5 Std. wieder abhole und ne Rechnung von fast 3000€ berappen muss, ja dann tut es mir leid aber das ist für mich nicht mehr nachvollziehbar.

Wie dem auch sei, ich habe mich entschieden mir so ein Gerät zu kaufen,

Frage, welches Gerät würde für mich wohl Infrage kommen ?

Sonnige Grüße aus dem echten Norden

Kevin der Maurer

Beitrag von „dogfather“ vom 9. September 2023 um 19:41

<https://www.touareg-freunde.de/forum/thread/27941-welches-vcds-ger%C3%A4t-ist-f%C3%BCr-den-hobbygebrauch-gut/>

[Zitat von Kevin 1493](#)

Und wenn mein Dicker dann in die Werkstatt geht und ich ihn nach 3,5 Std. wieder abhole und ne Rechnung von fast 3000€ berappen muss, ja dann tut es mir leid aber das ist für mich nicht mehr nachvollziehbar.

Für Bremsen hinten?

Such dir eine freie Werkstatt. Ich habe für Bremsen vorne und hinten am V8 TDI (Scheiben und Beläge von febi) keine 1.000 € bezahlt. Da zockt dich jemand ab

Beitrag von „CasiBo“ vom 9. September 2023 um 21:30

fahre zu ATU, da habe ich Bremsen und Scheiben vorne & hinten machen lassen. Etwas Aufpreis bezahlt für Sachen von Bremko oder so ähnlich 😊😊

Beitrag von „GüntherK“ vom 10. September 2023 um 10:23

Scheiben und Beläge kann man beim 7p problemlos selbst machen, wenn man handwerklich ein wenig geschickt ist.

Für die Feststellbremse braucht man kein vcds. Die Bremsbeläge in der Bremstrommel hinten fahren nur aus, wenn man die Bremse betätigt. Also beim Wechsel der Scheiben einfach die Bremse nicht aktivieren.

Aber grundsätzlich ist vcds schon praktisch, weil man viele Dinge die mal kaputt gehen leichter lokalisieren kann.

Beitrag von „coala“ vom 10. September 2023 um 11:10

[Zitat von Kevin 1493](#)

[...] Und wenn mein Dicker dann in die Werkstatt geht und ich ihn nach 3,5 Std. wieder abhole und ne Rechnung von fast 3000€ berappen muss, ja dann tut es mir leid aber das ist für mich nicht mehr nachvollziehbar. [...]

Zitat von dogfather

Für Bremsen hinten?

Such dir eine freie Werkstatt. Ich habe für Bremsen vorne und hinten am V8 TDI (Scheiben und Beläge von febi) keine 1.000 € bezahlt. Da zockt dich jemand ab

Servus,

mir stellt sich hier zunächst die Frage. *für was* du denn besagte knapp 3.000 Euro bezahlt hast? Dreieinhalb Stunden Arbeitszeit werden ja auch bei deiner Werkstatt kaum mit dieser Summe und damit einem Stundensatz von dann rund 850 Euro zu Buche schlagen?

Um hier beurteilen zu können, ob das gerechtfertigt ist oder nicht (und bevor gar von "Abzocke" gesprochen wird) sollte man schon wissen, von was überhaupt die Rede ist. Da helfen auch Vergleiche mit einem gänzlich anderem Gewerk nicht weiter, wenn jedwede Information zu den ausgeführten Arbeiten und verbauten Teilen fehlt.

Grüße

Robert

Beitrag von „Kevin 1493“ vom 10. September 2023 um 13:45

Moin Touareg Freunde

ja der Robert hat wie immer Recht, ich habe mich nicht deutlich genug ausgedrückt, das Schriftliche ist auch nicht so mein Ding, hat wohl auch schon der letzte hier bemerkt, und Danke dafür das es in der Hinsicht keine Lästereien gibt.

Nee, bezahlt habe ich gar nichts, ich war wegen meinem Firmenwagen beim Freundlichen um einen Termin für ne Wartung zu bekommen, war mit meinem Dicken dorthin gefahren, ist schon einige Tage her.

Alles besprochen und der Werkstattmeister begleitet mich nach draußen zum Auto, so im vorbeigehen meinte er nur, na bei Ihrem Touareg sollten wir die Bremsen, wohl vor der im November fälligen HU auch neu machen, und bei 92000 km leuchtete mir das auch ein - so viel ich weiß ist beim Vorbesitzer schon mal alles neu gekommen -

Einige Tage später rief mich ein Mitarbeiter des Autohauses an und sprach mich nun direkt darauf an redete von einem Angebot für einen kompletten Bremsenwechsel Vorne und Hinten, sowie Bremsflüssigkeitswechsel sollte für mich als Bestandskunden 2540,00€ kosten - ich denke das da die MwSt. noch drauf kommt.

So komme ich auf die 3000,00€ und ganz ehrlich ? wären es 2000,00€ hätte ich es dort machen lassen, aber das ist mir wirklich zu viel.

Ich wünschen allen hier einen sonnigen Sonntag

Kevin der Maurer

 auch den Audi Fahrern hier unter uns 

Beitrag von „coala“ vom 10. September 2023 um 14:16

[Zitat von Kevin 1493](#)

[...] Ich wünschen allen hier einen sonnigen Sonntag

Kevin der Maurer

 auch den Audi Fahrern hier unter uns 

Tz tz tz... 🤖 Ich habe meine Pflicht zur Ernährung der Marke Volkswagen schon im Vorfeld mehr als erledigt: Nach sieben Touareg und 18 Jahren darf man schon mal auch (zumal konzernintern) fremdgehen.

Gab ja keine Wahl: Nach dem tollen V8 TDI wäre nur der "R" in Frage gekommen*. Der aber ist eben alles andere als ein echtes R-Modell, ohne eAWS und Allradlenkung. Und bei VW sah man sich ja auch zum Facelift nicht bemüßigt, diese - sorry - doch recht eigenartige Mischung zu überarbeiten, ebenso wie man auch Batteriekapazität und Reichweite unverändert gelassen hat. Da war die Konkurrenz bei den Konzernmarken Audi und Porsche eben diesmal deutlich schlauer.

Das unsägliche Verhalten seitens der "speziellen" Kundenbetreuung tat da ein Übriges, bzw. war eigentlich der Hauptgrund. Schauen wir mal, was man bei VW in Sachen Touareg 2026 zu bieten hat und wie sich der Umgang mit der werten zwischenzeitlich Kundschaft darstellt. ICH habe mich jedenfalls nicht nach einem Ausflug zum Konzernbruder gesehnt, das hat man schon anderweitig ordentlich vergeigt 🙄.

Lobend erwähnen darf ich hingegen (wieder mal) die VW Leasing, die im Vorfeld anbot, den bestehenden Leasingvertrag ohne großes Aufhebens notfalls auch um ein paar Monate zu verlängern, wenn das bestellte Fahrzeug aus dem VW-Konzern nicht pünktlich geliefert werden kann. Da sind wirklich zum weitaus größten Teil freundliche, kompetente und nette Mitarbeiter am Start.

Grüße
Robert

*Die 286 PS des V6 TDI finde ich locker ausreichend. Wäre da bloß nicht diese elende Anfahrtschwäche in Kombi mit einem zwischenzeitlich auch noch ziemlich hohen Drehzahlniveau bei jeder noch so geringen Beschleunigung, samt hektischem Zurückschalten. Ob man das beim Facelift nun endlich verbessert (oder noch weiter verschlimmert) hat, das konnte ich noch nicht testen. Es an meinem Fahrzeug "ins Blaue hinein bestellt" dann auszuprobieren, das war mir dann doch zu heikel.

Beitrag von „Björn“ vom 10. September 2023 um 14:56

Moin Kevin, um deine Ursprungsfrage zu beantworten, für dich ist ein HEX-V2 in der Hobby-Ausführung für drei Fahrzeuge gut geeignet. Wenn es Kabellos sein soll, dann das HEX-NET.

Beitrag von „coala“ vom 10. September 2023 um 14:58

[Zitat von Kevin 1493](#)

Moin allerseits,

ich möchte mir ein VCDS Gerät kaufen, um bei einigen Sachen / Reparaturen an meinem Dicken nicht immer in die Werkstatt zu müssen. [...]

Wie dem auch sei, ich habe mich entschieden mir so ein Gerät zu kaufen,

Frage, welches Gerät würde für mich wohl Infrage kommen ? [...]

Servus,

insofern du das VCDS nur in erster Linie für eigene Zwecke einsetzt, also mit einer Limitierung auf 3 VINs leben kannst und ebenso keine WLAN-Verbindung benötigst, bist du mit dem VCDS HEX-V2 gut bedient. Mit aktuell 284.- Euro ohne bzw. 299.- mit Transportkoffer auch preislich im Rahmen.

Hier mal ein Beispiel-Link: <https://shop.pci-diagnosetechnik.de/VCDS/HEX-V2/Basiskit>

Damit hast du einen umfangreichen Funktionsumfang und kannst auch Anpassungen und Codierungen bei Bedarf selber vornehmen.

Grüße

Robert

Beitrag von „Kevin 1493“ vom 11. September 2023 um 09:05

Moin Robert,

danke für deinen Vorschlag, das Gerät ist für mich vollkommen ausreichend

Gruß Kevin

Beitrag von „MaxFR“ vom 11. September 2023 um 15:13

Hallo Kevin,

ich hab mir im Februar aus der gleiche Motivation heraus das VCDS zugelegt. Hab mich damals für die kabelgebundene Variante HEX-V2 mit 10 VIN (hatte zu dem Zeitpunkt 4 VW auf dem

Hof) entschieden. Hätte ich nur den T gehabt wäre es die kleinere Version geworden.

Hat sich bislang mehr als bezahlt gemacht. Als erstes habe ich das Tränenwischen abgestellt 😊
Konnte die LWR bei meinem alten 7L vor dem Verkauf selbst reparieren. Seit einiger Zeit klappt bei meinem 7P der Spiegel an der Fahrerseite nur noch sporadisch ein...da verabschiedet sich gerade der Motor. Ist wirklich eine hilfreiche Sache.

Zumal man hier im Forum mittlerweile einen riesigen Fundus an Information hat und im Zweifel immer eine hilfreiche Antwort bekommt. In Verbindung mit erWin ist man da echt gut aufgestellt.

Wenn ich dir einen Tipp geben darf: Ich hab mir für kleines Geld einen gebrauchten Werkstatt-Laptop gekauft. Der steht bei mir immer griffbereit. Von Dell/Lenovo gibt es günstige 14" mit dem Stick in der Mitte. Dann brauch man kein Touchpad. Die sind robust und vertragen auch ein wenig Dreck 😊 Ich bin da aber auch ein wenig "Old-School". Ich mag Kabel und Tasten.

VG Max

Beitrag von „Kevin 1493“ vom 12. September 2023 um 09:40

Moin Max, danke für den Tip und ja ich hab auch noch ein paar alte Laptop rumstehen, wegen der ganzen Urlaubs Familienfotos darin, davon werde ich mir einen nur für den kleinen Hex - V2 rauskramen

Viele Grüße aus dem heute feuchten Norden

Kevin

Beitrag von „Kevin 1493“ vom 12. September 2023 um 10:09

Gerade bei Conrad entdeckt

Ross-Tech OBD II Diagnosetool VCDS® HEX-V2 USB 80312 Passend für (Auto-Marke): Audi, Volkswagen, Seat, Skoda 3 Fahrzeug

Bestell-Nr.:1549661 - VQ
Hst.-Teile-Nr.:80312
EAN:4260484180049

Im Koffer für 251,00€

Beitrag von „coala“ vom 12. September 2023 um 10:20

[Zitat von Kevin 1493](#)

[...] Im Koffer für 251,00€

Servus,

Nettopreis zzgl. 19 % MwSt., ergibt dann 299.-

Grüße

Robert

Beitrag von „Kevin 1493“ vom 12. September 2023 um 18:24

Stimmt, hatte ich nicht auf dem Schirm

Beitrag von „Linx“ vom 17. September 2023 um 23:34

Ich kann VCDS auch nur empfehlen.

Kaufen würde ich es bei dem Distributor, der auch das VCDS Forum betreibt (PCI), da man dann noch u.a. einen Zugang zum VCDS Wiki erhält.